

Pressemitteilung Nr. 05/2019

Neubau Trinkwasserbehälter Beyerberg (Gemeinde Ehingen)

*FWF investiert 4,0 Mio. Euro in die Versorgungssicherheit –
2 Millionen Liter Wasserspeichervolumen für die Region*

Der Hochbehälter Beyerberg befindet sich im Gemeindegebiet Ehingen, Ortsteil Beyerberg (Landkreis Ansbach), nördlich des Hesselbergs. Er dient der FWF zur Trinkwasserversorgung im Versorgungsbereich (VB) Matzmannsdorf.

Der bestehende Hochbehälter Beyerberg (2 x 750 m³) wurde 1958 aus Stahlbeton als sogenannter Brillenbehälter (Rundkammern) errichtet. Aufgrund des Alters sind unter anderem Mängel und Schäden an der bestehenden Bausubstanz in und außerhalb der Wasserkammern zu erkennen.

In einer vorgelagerten Machbarkeitsuntersuchung wurde im Jahr 2018 die Sanierung und der Neubau durch ein beauftragtes Ingenieurbüro gegenübergestellt. Ergebnis: Eine Sanierung scheidet aus verschiedenen standortspezifischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen aus. Der Neubau eines Wasserbehälters am Standort Beyerberg ist erforderlich, um auch in Zukunft qualitativ einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können.

Gemäß der Studie „FWF 2040“ ergab sich auf Grund der Einwohner- und Klimaprognosen für den VB Matzmannsdorf langfristig gesehen eine geringe Reduzierung der Wasserabgabemengen bis 2040. Allerdings wurden diese Zahlen durch die trockenen und heißen Sommermonate in den vergangenen Jahren widerlegt. Nach den aktuellen Verbrauchszahlen der FWF ergibt sich ein maximaler Spitzenverbrauch von ca. 2.200 m³/Tag. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der IWW Studie, mit einer Reduzierung des Trinkwasserbedarfs von bis zu -10% bis ins Jahr 2040, ergibt sich ein maßgebendes Behältervolumen von 2.000 m³. Das Volumen entspricht dem ermittelten mittleren Spitzenverbrauch von ca. 2.000 m³/d aus der Ermittlung der Verbrauchsbedarfswerte der FWF. Das bestehende Behältervolumen von derzeit 1.500 m³ ist dementsprechend unzureichend und wird vergrößert.

Im Zuge der Baumaßnahmen soll auch der Abgabeschacht und das darin befindliche Pumpwerk für den Ortsteil Beyerberg erneuert werden. Das Pumpwerk zur Drucksteigerung wird im neuen Hochbehälter vorgeesehen. Die Ortsnetzanschlussleitung, abgehend vom neuen Behälter bis hin zur Ortsnetzverteilung Beyerberg, wird im Graben der FWF-Leitung verlegt. Die Kostenteilung hierzu wurde zwischen der Gemeinde Ehingen und der FWF verhandelt.

Herr Bürgermeister Friedrich Steinacker (Gemeinde Ehingen) wurde frühzeitig von den Planungen der FWF informiert. Der neue Schachtstandort erscheint aus seiner Sicht sinnvoll. Er begrüßt die vorgelegte Planung der FWF. Der Gemeinderat von Ehingen wurde in einer öffentlichen Sitzung am 1. August 2019 informiert und hat dem geplanten Bauvorhaben der FWF zugestimmt.

Die Gesamtkosten für die Durchführung der Maßnahme sind derzeit somit mit 4,0 Mio. EUR veranschlagt.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt gemäß den aktuellen Vergaberichtlinien im öffentlichen Verfahren. Mit den Bauarbeiten soll ab März 2020 begonnen werden.

Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 650 Übergabestellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 7. November 2019

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner
Werkleiter

Anlage: 1 Foto

Abgebildet sind im Rahmen der notariellen Beurkundung des Grundstückstausches Herr 1. Bürgermeister Friedrich Steinacker (Gemeinde Ehingen) und Herr Werkleiter Dr. Hermann Löhner
Quellenangabe: (Foto: Fernwasserversorgung Franken)